Erneuerbare Energiegemeinschaft

„Der lokale Energieversorger der Zukunft"

Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG)

die Energieversorgung von morgen

EEG ermöglicht einen **Zusammenschluss von Verbrauchern und Erzeugern** auf der **lokalen Ebene**. Mitglieder einer EEG können gemeinsam Energie erzeugen, verbrauchen und untereinander handeln.

Durch die erneuerbare, lokale und dezentrale Produktion schaffen die Teilnehmer einen **regionalen Energiemarkt** mit einem **stabilen Preis**.

Wirtschaftlichkeit

Preisstabilität – Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu stabilen Preisen
Geringere Netzgebühren innerhalb der Gemeinschaft
Wegfall von Elektrizitätsabgabe und Ökostrombeitrag
Höhere Rentabilität von erneuerbaren Erzeugungsanlagen

Lokale Wertschöpfung

Energie wird **lokal produziert und verbraucht**

Lokal ansässige Unternehmen sind in den

Wertschöpfungsprozess involviert

Die Energieversorgung von morgen

Vorteile für die Gemeinde

Mitglieder einer erneuerbaren Energiegemeinschaft können gemeinsam Energie erzeugen, verbrauchen und untereinander handeln. Teilnehmer*innen einer EEG profitieren von Unabhängigkeit vom Strommarkt, Preisstabilität sowie reduzierten Gebühren, Abgaben und Steuern.

Sichere und lokale Energieversorgung

Bestandsgebäude als aktiver Teil der Infrastruktur für das lokale Energiesystem

Optimierte Nutzung und Erweiterung von Photovoltaikanlagen auf u.a. öffentlichen Gebäuden

Sinnvolle, lokale Nutzung von Überschussstrom und **Ausgleich** von Verbrauch und erneuerbarer Energieerzeugung

Wertschöpfung

Involvierung von lokal ansässigen Unternehmen in den Wertschöpfungsprozess

Bessere Vermarktung bestehender Erzeugungsanlagen und Rentabilität neuer Projekte

Vorreiter in der Anwendung grüner Technologien – modern und zukunftsorientiert

Imagegewinn & Vorbildwirkung

Belieferung der eigenen Objekte mit 100 % grüner Energie

Sensibilisierung für erneuerbare Energielösungen und der umliegenden Orte/Bezirke

Einbindung von Gebäuden im Bestand und diversen Stakeholder*innen

Alle Mitglieder einer EEG profitieren

STABILE PREISE	KLIMASCHUTZ	EINSPARUNGEN	WERTSCHÖPFUNG
Unabhängigkeit vom Markt = stabile Energiepreise	Produktion von 100% grüner Energie	Für EEG eröffnen sich Einsparungen im Energiekreislauf	Regionale Wertschöpfung in der Gemeinde

Gemeinden: werden zu Pionieren der Energiewende.
- geringere und stabile Energiekosten
- Erreichen der Klimaschutzziele wird forciert,
- Bürgerinnen und lokale Betriebe werden gestärkt, Wertschöpfung bleibt in der Region.

Haushalte:
- profitieren von geringeren und stabilen Energiekosten
- speisen Überschuss in EEG zu langfristig attraktiven Tarifen ein.

Unternehmen (KMU):
- profitieren von dezentralen Energiesysteme und Energiemanagement,
- geringeren und stabileren Energiekosten
- Höhere Rentabilität von erneuerbaren Erzeugungsanlagen,
- Unabhängigkeit und Planungssicherheit,
- Beitrag zu CSR-Maßnahmen.

Öffentliche Einrichtungen
- verfügbare Dachflächen können für PV-Anlagen genutzt werden
- geringere und stabilere Energiekosten,
- Vernetzung von Standorten,
- höhere Rentabilität von erneuerbaren Erzeugungsanlagen.

Die Energieversorgung von morgen

Weg zur Energiegemeinschaft

STANDORTANALYSE
Datenerhebung und Analyse, Teilnehmer der EEG (Erzeuger, Verbraucher), weitere Potenziale identifizieren

TECHNISCHE PLANUNG
Netzrelevante Themen

UMSETZUNG
Gründungsvorbereitung und Gründung

00 01 02 03 04 05

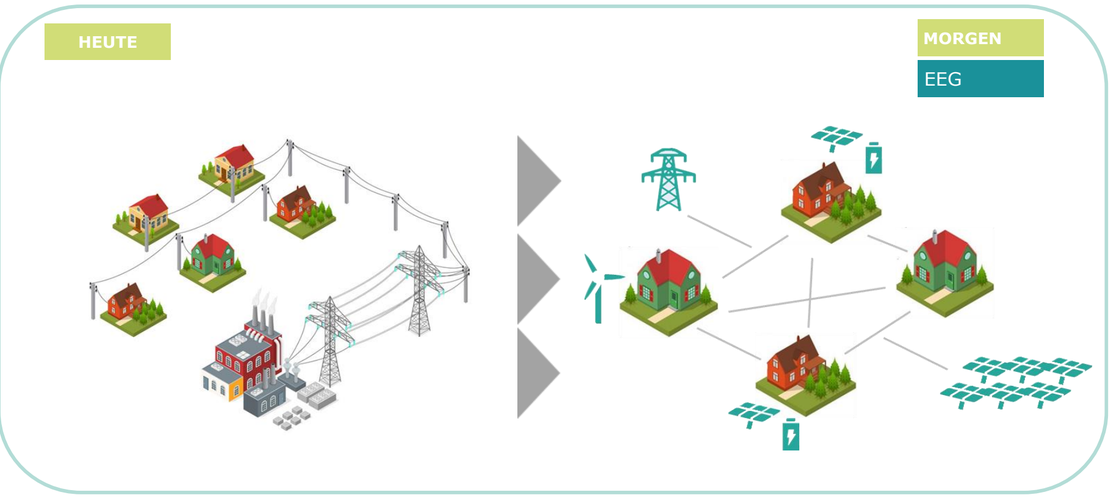
KICK OFF & SCOPING
Workshop: Projektplan & Zuständigkeiten, Datengrundlage

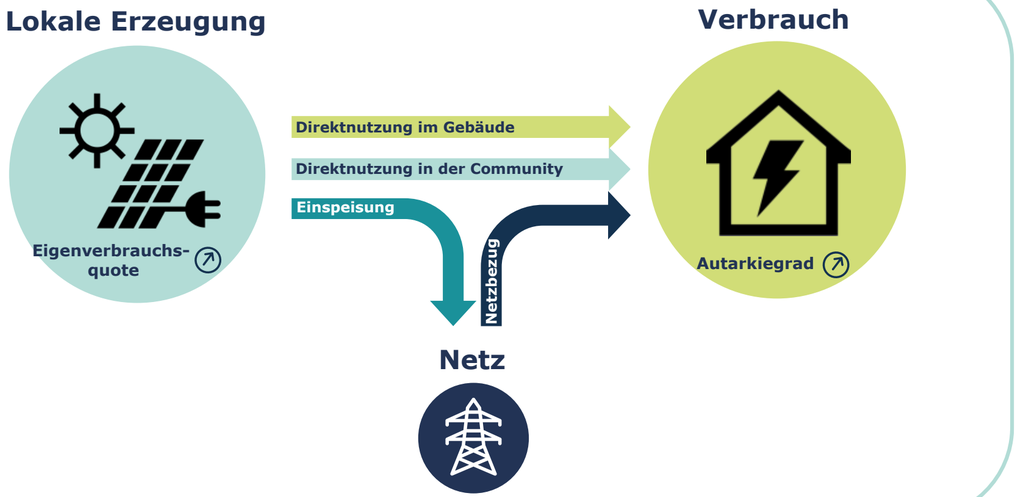
KONZEPTIONIERUNG
Energiewirtschaftliche Konzeptionierung, Finanzplan, rechtliches Konzept

UMSETZUNGSPLANUNG
Realisierungsplanung und Roadmap für die Umsetzung der EEG

Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG)

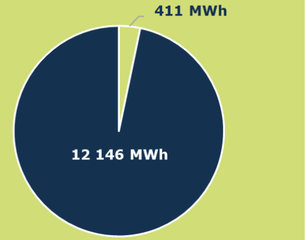
die Energieversorgung von morgen im Vergleich zu heute



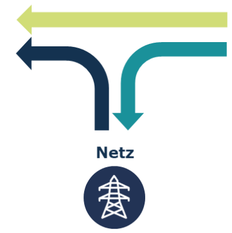


Status quo

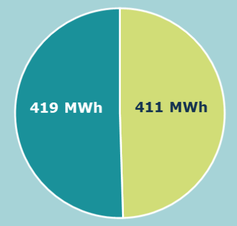
Verbrauch
12,6 GWh/a



Autarkiegrad: 3%



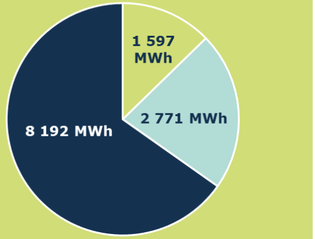
Lokale Erzeugung
0,8 GWh/a



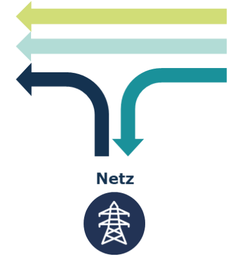
Eigenverbrauchsquote: 50%

Potenzial durch EEG

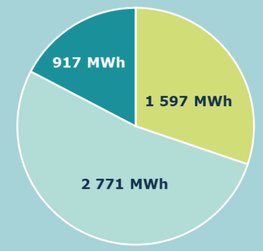
Verbrauch
12,6 GWh/a



Autarkiegrad: 35%



Lokale Erzeugung
5,3 GWh/a

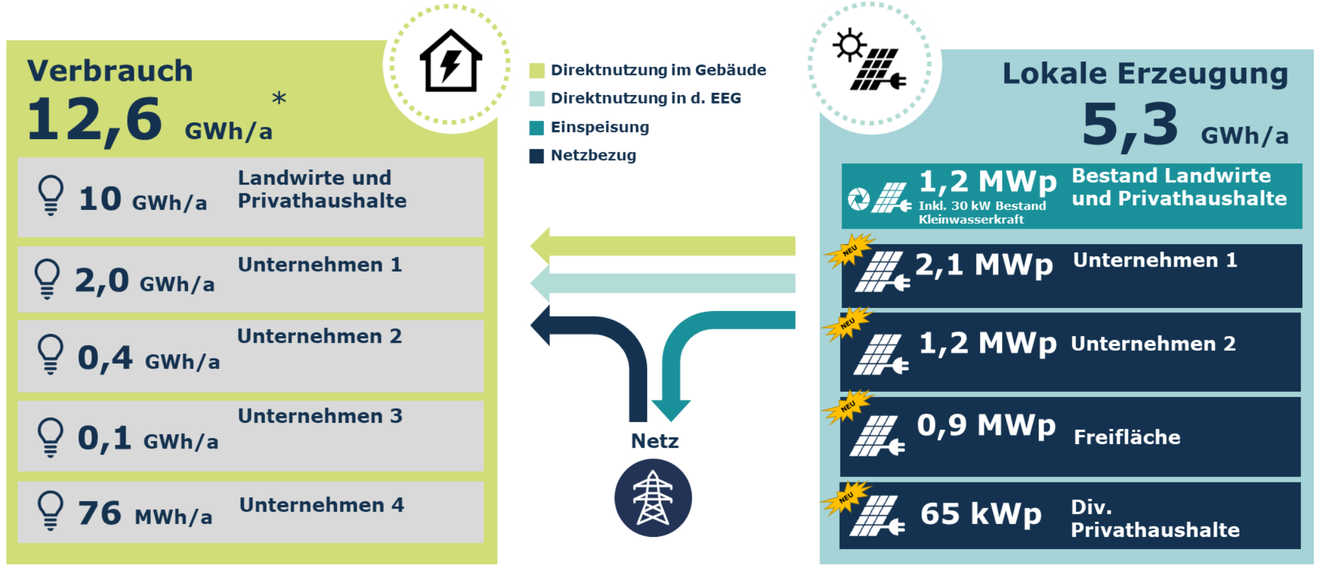


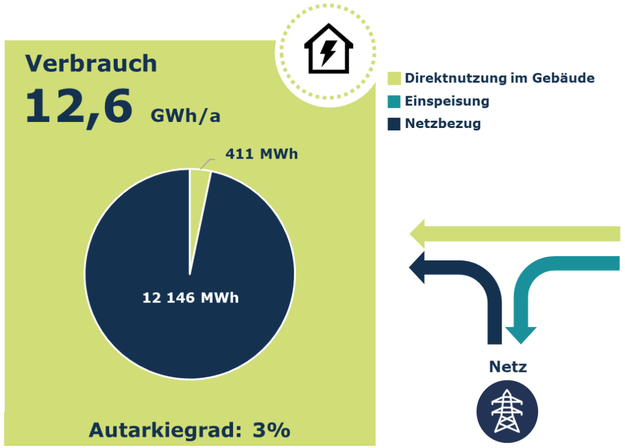
Eigenverbrauchsquote: 83%

STABILE PREISE	KLIMASCHUTZ	EINSPARUNGEN	WERTSCHÖPFUNG
Unabhängigkeit vom Markt = stabile Energiepreise	Produktion von 100% grüner Energie	Für EEG eröffnen sich Einsparungen im Energiekreislauf	Regionale Wertschöpfung in der Gemeinde

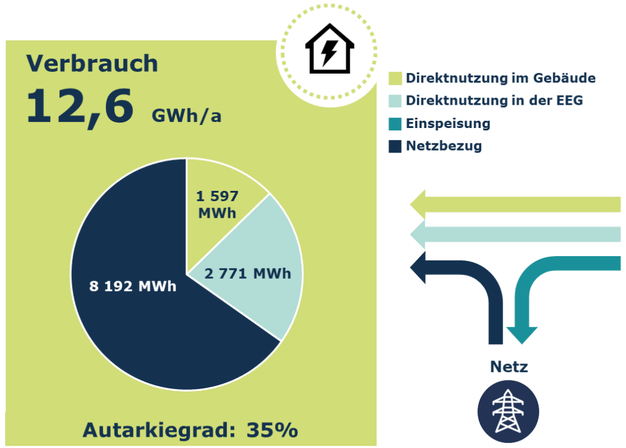
Vorteile durch EAG – Berechnungsbeispiel

Durch das Modell der Energiegemeinschaft wird eine signifikante Erweiterung bestehender PV-Flächen wirtschaftlich sinnvoll, Autarkie und Eigennutzung erhöhen sich deutlich.





Status quo



Potential durch EEG

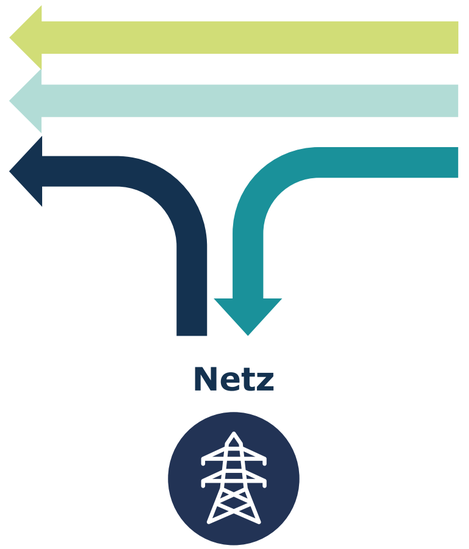
Überblick – Erzeugung und Verbrauch

Verbrauch

8,6 GWh/a

580 MWh	Gemeinde-objekte
4500 MWh	Unternehmen
2800 MWh	Unternehmen
482 MWh	Objekte Land oder Bund
214 MWh	Kleinere Gewerbe

- Direktnutzung im Gebäude
- Direktnutzung in der Gemeinschaft
- Einspeisung
- Netzbezug



Lokale Erzeugung

6,02 GWh/a

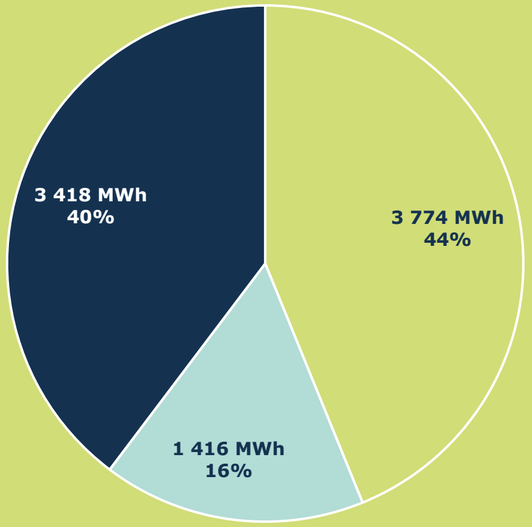
NEU 346 kWp	Gemeindeanlagen inkl. Zubauanlagen
NEU 500 kWp	PV – KMU
1600 kWp	PV - KMU
730 kW	Wasserkraftwerke
171 kWp	Weitere PV

*geschätzte Werte

Überblick – Energieflüsse

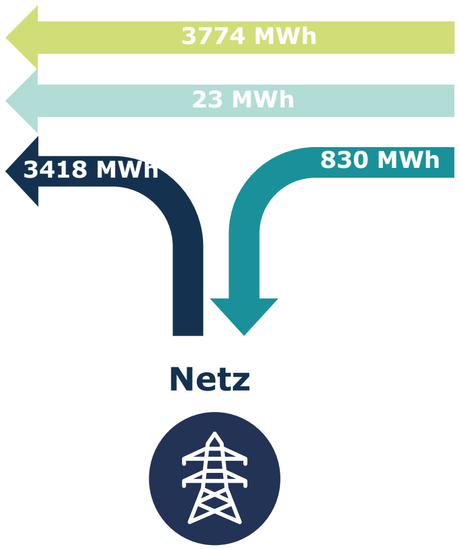
Verbrauch

8,6 GWh/a



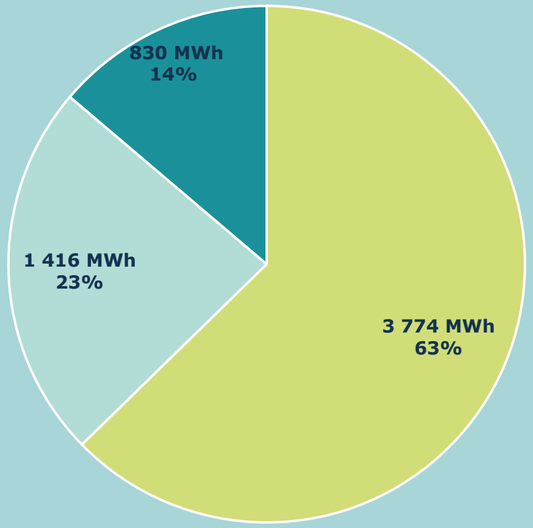
Autarkiegrad: 60%

- Direktnutzung im Gebäude
- Direktnutzung in der Gemeinschaft
- Einspeisung
- Netzbezug



Lokale Erzeugung

6,02 GWh/a



Eigenverbrauchsquote: 86%

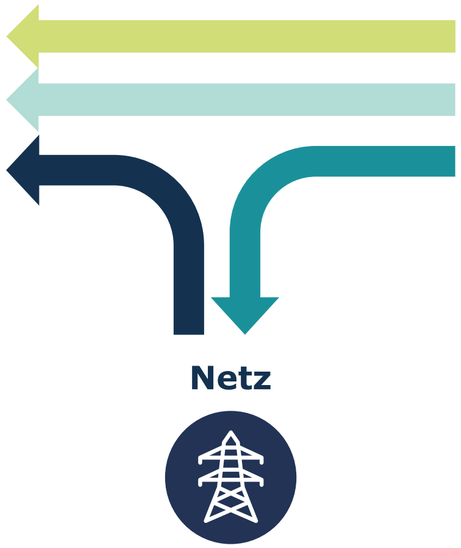
Überblick – Erzeugung und Verbrauch

Verbrauch

1.089 MWh/a *

277 MWh	Kläranlagen (4 Standorte)
197 MWh	Sportvereine (USV/UST, Tennis, Freibad)
117 MWh	Pumpwerke (div. Standorte)
115 MWh	Schulen und Kindergärten
106 MWh	Fitness- und Wellnesszentrum
71 MWh	Freiwillige Feuerwehr
56 MWh	Marktgemeindeamt

- Direktnutzung im Gebäude
- Direktnutzung in der Gemeinschaft
- Einspeisung
- Netzbezug



Lokale Erzeugung

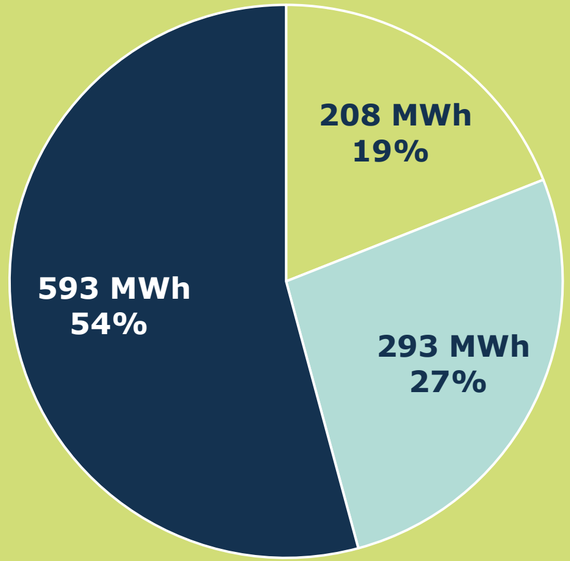
697 MWh/a

196 kWp	**Bestandsanlagen** Marktgemeindeamt Kläranlagen FFeuerwehr Gemeindeamt Volksschule
60 kWp	Festhalle
215 kWp	Sport- und Tennishalle
60 kWp	Mittelschule
200 kWp	USV

Überblick – Energieflüsse

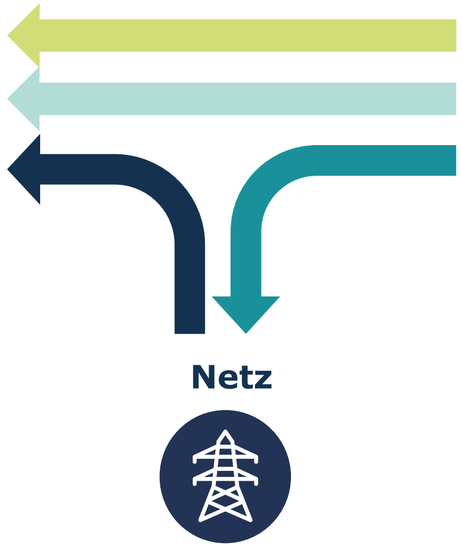
Verbrauch

1.089 MWh/a



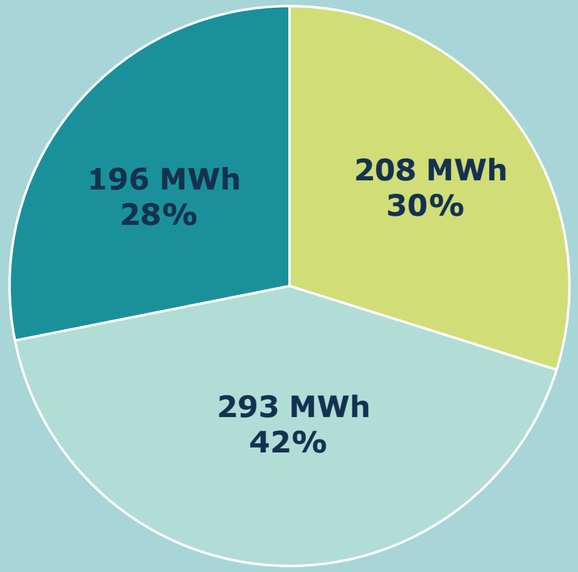
Autarkiegrad: 46 %

- Direktnutzung im Gebäude
- Direktnutzung in der Gemeinschaft
- Einspeisung
- Netzbezug



Lokale Erzeugung

697 MWh/a



Eigenverbrauchsquote: 72%

Der Weg zur Energiegemeinschaft

Grobkonzept (Machbarkeit)

- Analyse der Verbrauchsdaten und Erzeugungsdaten (Lastgänge)
- Analyse der Flächen und grobe Anlagenplanung
- Potenzialanalyse als Erstsimulation der Energieflüsse
- Grobe Kalkulation der Ersparnisse
- Grobe Roadmap zu EEG

Realisierungs-planung

- Konzeptionierung der EEG (Weiterführung aus der Machbarkeitsstudie)
- Simulation der Energieflüsse
- Energiewirtschaftliches Konzept inkl. Tarifierung
- Technische Detailplanung
- Roll out Plan für die Anlagen
- Finanzplan (als Vollkostenrechnung, inkl. Investplan)
- Rechtliches Konzept und Gemeinschaftskonzept

Gründung, Finanzierung und Anbindung Markt-kommunikation

- Informations- und Kommunikationsarbeit in der Gemeinde
- Bürgerbeteiligung und Finanzierung
- Vorbereitung notwendiger Genehmigungen
- Förderanträge
- Gründungsdokumentation und Gründung EEG
- Registrierung Netzbetreiberportal und Anbindung an die Marktkommunikation
- Implementierung der Abrechnungsdienstleistungen

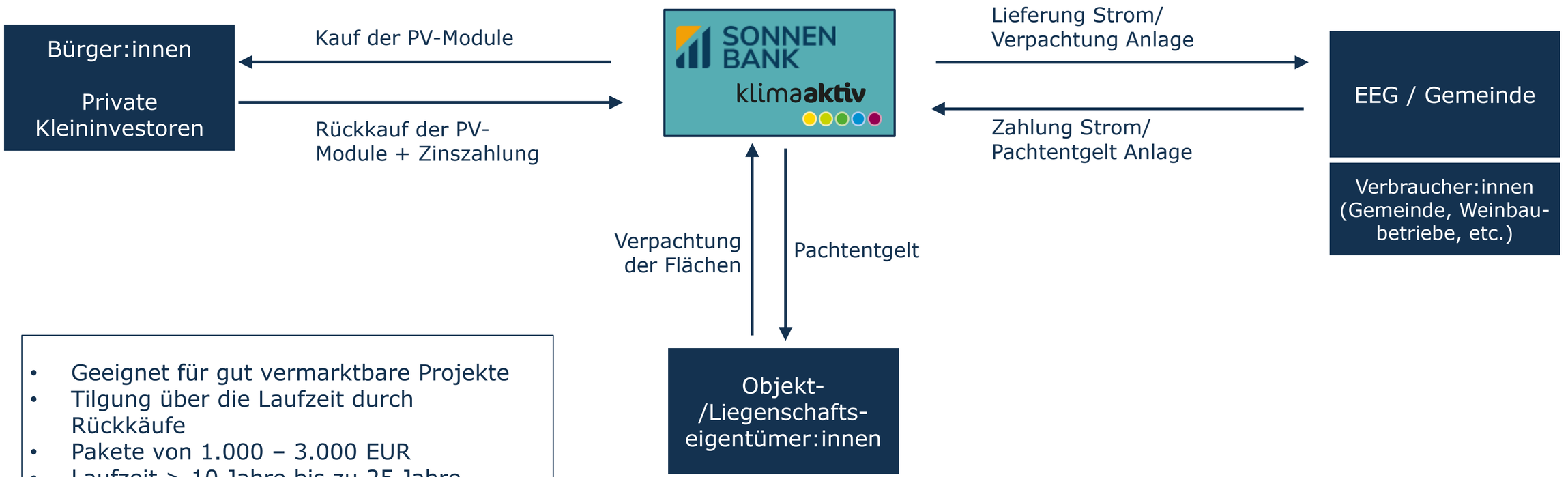
Errichtung, Betrieb, Wartung & Services

- Errichtung der PV-Anlagen (Errichter)
- Betrieb und Wartung durch Experten (Dienstleistung)
- Etablierung von Verrechnungsdienstleistungen (Dienstleistung)
- Start Kundenservice (Dienstleistung)
- Start von weiteren Community Dienstleistungen

1. 2. 3. 4.

Bürger:innenbeteiligung

Komplette Abwicklung über die Sonnenbank unter dem Branding der Gemeinde oder EEG.



- Geeignet für gut vermarktbare Projekte
- Tilgung über die Laufzeit durch Rückkäufe
- Pakete von 1.000 – 3.000 EUR
- Laufzeit > 10 Jahre bis zu 25 Jahre
- Kleineres Volumen < 100.000 EUR

Ablauf der Finanzierung

1

Nach der technischen Planung wird die Anlage in Pakete zu jeweils 12 Modulen gestückelt

2

Vorbereitung der entsprechenden Sale-and-Lease-Back-Verträge

3

Investoren kaufen Modulpakete zu je 3.000 EUR und erworbene Module werden zugewiesen

4

Über eine Laufzeit von 12 Jahren wird jährlich jeweils 1 Modul zum Kaufpreis zurückgekauft

5

Die Investoren erhalten 3,2 % Zinsen p.a. auf ihr noch eingesetztes Kapital als „Miete“

6

Nach 12 Jahren wird die Finanzierung abgewickelt und die Investoren wurden vergütet

Peter Gönitzer ist Gründer und CEO der Nobilegroup.

Peter Gönitzer ist ein Energie-Branchenexperte mit tiefgehender langjähriger Erfahrung im Strategischen Management, Change Management, Innovationsmanagement und Finanzierung. Er ist ein etablierter Speaker auf internationalen Konferenzen und verfügt über ein ausgesprochenes Netzwerk sowohl in der Energiebranche als auch in der Finanz- und IT-Welt.

Track Record;
- Geschäftsführer des größten österreichischen Energieversorgers
- Finanzchef eines großen Stadtwerke-Unternehmens
- Aufsichtsratsmitglied in verschiedenen Infrastrukturunternehmen

Lorena Skiljan ist Gründerin und Managing Partnerin der Nobilegroup.

Lorena Skiljan hat als Energie-Industrie Expertin langjährige Erfahrung im Business Development, Marketing und Sales, in der Strategie- und Organisationsentwicklung, im Prozessmanagement und beherrscht den Einsatz neuer Technologien und Innovationsmanagement.

Track Record:
- CEO einer Marketingagentur
- Leiterin Marketing & Vertrieb des größten österreichischen Energieversorgers
- Advisory Board der European Utility Week

Baden bei Wien

Murau Murtal
Österreichs starke Region

Marktgemeinde Tulbing

Bad Blaiberg

Marktgemeinde Laxenburg
Grosse Tradition Beste Zukunft

perchtoldsdorf
Marktgemeinde

Maschinenring

HERMAGOR
Wulfeniastadt

Zillingdorf

Marktgemeinde
Waizenkirchen

Gnas
lebenswert

Marktgemeinde
Paternion

Wien - Bezirk Liesing
Rodaun

St. Stefan im Gailtal

Tabak Fabrik Linz

Marktgemeinde
Eichgraben

Nordbahn Viertel

Nassfeld
Pressegger See

nobile group

Peter Gönitzer

Founder & CEO

peter.goenitzer@nobile-group.com

+43 664 6231049

Lorena Škiljan

Founder & CEO

lorena.skiljan@nobile-group.com

+43 650 9205416